

Oxalat wieder aus. Dasselbe kristallisiert in wohlausgebildeten Täfelchen, die auch aus gesättigter wässriger Lösung sich schön abscheiden. Das Oxalat schmilzt bei  $160^\circ$  unter Zersetzung.

Die Analysen ergaben:

- I. 0·1770 g Substanz gaben 0·2674 g  $\text{CO}_2$  und 0·0991 g  $\text{H}_2\text{O}$ .  
 II. 0·1985 g Substanz gaben 0·3040 g  $\text{CO}_2$  und 0·1131 g  $\text{H}_2\text{O}$ .  
 III. 0·2930 g Substanz gaben bei  $24^\circ$  und 756 mm Barometerstand 19·3  $\text{cm}^3$  Stickstoff.  
 IV. 0·3953 g Substanz gaben bei  $24^\circ$  und 748 mm Barometerstand 26·8  $\text{cm}^3$  Stickstoff.  
 V. 0·4140 g Substanz gaben nach der Fällung mit  $\text{CaCl}_2$  in essigsaurer Lösung beim Glühen des Calciumoxalates 0·1259 g  $\text{CaO}$ .

In 100 Teilen:

	Gefunden					Berechnet für $\text{C}_9\text{H}_{18}\text{N}_2\text{O}_2 + 2 \text{C}_2\text{O}_4\text{H}_2 + \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$
	I	II	III	IV	V	
C ...	41·20	41·77	—	—	—	41·57
H ...	6·26	6·35	—	—	—	6·19
N ...	—	—	7·53	7·67	—	7·47
$\text{C}_2\text{O}_4\text{H}_2$ —	—	—	—	—	48·76	47·98

Wir haben bisher nicht entschieden, ob unserem Anhydrid  $\text{C}_9\text{H}_{18}\text{O}_2\text{N}_2$  die Struktur des Diaminolaktones (III) oder die Struktur des Laktames (IV) zukommt.